

.....super , super einfach nur Klasse.....

Die **NSU TT Trophy 2017** ist leider fast schon wieder Geschichte.

Was sich bereits im letzten Jahr schon abgezeichnet hatte wurde auch im Jahre 2017 von der NSU TT Trophy „Familie“ umgesetzt.....

Bei fast allen 6 Kampf der Zwerge Veranstaltungen wurde das größte Starterfeld von den NSU TT Rennfahrzeugen gestellt .

Dazu präsentierte sich die Truppe der NSU`ler natürlich von der motorsportlichen und kameradschaftlichen besten Seite.

So wurde im Sinne des Kampf der Zwerges auf der Rennstrecke gefightet bis der Arzt kommt und Abends wurde in gemütlicher Runde erzählt und gegrillt.

Diese positive Entwicklung wird sich auch in der Saison 2018 fortsetzen !!!!

Unser Freiburger NSU Papst Patrick Hug wird endlich wieder sein bekanntes weissblaues Meisterauto mit erstarkter Frank Motorpower 2018 in der NSU TTT an den Start bringen.

Dazu wird ein weiteres NSU Urgestein nämlich Wolfgang Schneider mit Sohn Alexander aus der Eifel seinen neu aufgebauten NSU TT in der kompletten Saison 2018 einsetzen.

Begrüssen werden wir nach 1 jähriger beruflich bedingter Pause das Team Jeffery Theisen/Depa mit dem wunderschönen ebenfalls neu aufgebauten weissen Renn NSU.

.... laut NSU Orakel liegt das Projekt von Klaus Watermann aus Velbert auch schon in den letzten Zügen (sprich der Renner geht zum Lackierer und muss „nur noch „ komplettiert werden.)

....ebenso wird unser Berliner Lutz Gersdorf nach erfolgreich abgeschlossenen Testfahrten im November in Oschersleben seinen Kult Gruppe 5 Renner in der Saison 2018 komplett an den Start bringen.

Der bildschöne Gruppe 5 NSU des Teams Thomas/Vielgut hat sein Potential bereits bei den „Testfahrten“ zum Abschluss der Saison 2017 angedeutet , da der Prinz in der Saison 2018 in der Trophy eingeschrieben ist wird man davon ausgehen das Tüftler Achim Thomas noch einige PS im Winter „finden“ wird.

Wir wollen natürlich unseren NSU Freund aus Witten nicht vergessen..... in der Saison 2018 kann der sympathischen Jürgen Marmulla aus Witten endlich seinen neu aufgebauten NSU Renner mit Backes Motorpower wieder an den Start bringen.

So wird die NSU TT Trophy in der Saison 2018 an die guten alten Zeiten des Tourenwagen Rundenstreckensport erinnern wenn wir inkl. Gaststarter in der Hubraum Klasse bis 1300 ccm fast 20 !!! Rennprinzen an den Start bringen!!!!!!

Saison 2017:

So muss die NSU TT Trophy Rennerei gelebt werden.....

Nach dem beide NSU Haudegen in der Saison 2016 ein „Seuchenjahr „ hatten wurden in den Wintermonaten 2016/2017 bei Rainer Oesterbeck mit tatkräftiger Unterstützung von „Motormann“ Klaus Backes sowie auch bei Stefan Schmelter mit ebenso tatkräftiger Unterstützung von Technikguru Dirk Hemling geschraubt bis der Arzt kommt.

Ergebnis: volle Punktzahl in allen Wertungsläufen und nach jedem Lauf glänzende Augen.

Christoph Säger musste in Hockenheim leider der Technik Tribut sollen Wurde aber trotzdem mit dem hervorragenden 3. Platz in der NSU TTT belohnt.

Das starke Mittelfeld der NSU TT Trophy teilten sich gleich 7. Starter auf. So konnten sich das Fahrerduo Karl und Hubert Schroer und auch Mike Fiedler und H-W.Hein im Laufe der Saison an die Leistungen von Wahl , Schmelter und Weth heranarbeiten.

... dies lässt für die Saison 2018 auf sehr spannende Rennen hoffen.....

So lagen zum Beispiel in Zandvoort die Rundenzeiten von Oesterbeck, Schmelter, Vielgut pro Runde nur 7/100tel auseinander.

Im Nürburgring von Koch/Podak/Schmelter keine 6/100tel

..... noch Fragen ?

...einen herzlichen Dank auch an Alle die die NSU TT Trophy seit Jahren tatkräftig unterstützen und natürlich auch an

die NSU Fans die uns an den Rennwochenenden über die Schulter schauen und uns wunderbare Geschichten aus den 70er Jahren erzählen....

Euer Orgateam